

„LEBENDIGE ORTE-LEBENDIGE GEMEINDE“ LEBENSRESSORT RUFT WETTBEWERB AUS: 3 MINUTEN – 3 GEMEINDEN- 3 MONATE

Das Programm „Lebendige Orte - Lebendige Gemeinde“ der Landentwicklung Steiermark bietet einen dreimonatigen Basisprozess zur Gestaltung und Belebung von Gemeinden. Mit konkreten Maßnahmen werden Ortskerne gestärkt und das Miteinander in der Gemeinde gefördert.

Das Lebensressort von Landesrätin Simone Schmiedtbauer ermöglicht drei Gemeinden die kostenlose Teilnahme.

Statement Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Lebensressort:

In der Ortskernentwicklung geht es, wie im Leben, um ein gutes Miteinander und um Zusammenhalt. Lebendige Orte brauchen einen Ort der Versammlung und der Begegnung, damit wir uns diesen Zusammenhalt erhalten. Nur mit einem starken ländlichen Raum können wir in eine gute Zukunft gehen. Es braucht Möglichkeiten und Chancen, Infrastruktur und Freizeitmöglichkeiten, Arbeitsplätze, Ausbildungsstätten, Vereine und alles was dazu gehört. Egal ob in der Stadt oder am Land. Man sagt immer: „Beim Reden kommen die Leut zamm.“ Diese Begegnungen braucht es heute mehr denn je. Ich sehe es also als unsere Pflicht, dass wir unsere Anstrengungen zur Wiederbelebung der Ortskerne intelligent weiterführen und gemeinsam mit den Gemeinden unsere Lebensräume zu gestalten. Die Landesentwicklung Steiermark leistet dafür gemeinsam mit den Verantwortlichen im Ort Pionierarbeit. Mit dem Programm „Lebendige Orte – Lebendige Gemeinde“ haben wir ein Werkzeug, um das Potenzial von Ortschaften voll auszuschöpfen und Lebensqualität für die Zukunft abzusichern. Ich freue mich, dass das Lebensressort drei Gemeinden eine kostenlose Teilnahme ermöglicht.

1

Statement LTabg. Vzbgm. ÖkR Franz Fartek, Obmann der Landentwicklung Steiermark:

Wenn es um Ortskernentwicklung geht, muss klar sein: Die sinnvolle Nutzung, aber auch Nachnutzung von Infrastruktur ist die Herausforderung der Zukunft.

Es wird an vielen Schrauben gedreht: eine gesamtsteirische Koordination zur Ortskernentwicklung, die Erarbeitung von Strategien zur Belebung von Dorf- und Stadtzentren, die Erstellung von Konzepten zur Nachnutzung von Leerständen, die Planung von Förderungen. Die Landentwicklung Steiermark steht für die Einbindung von Bürger:innen in zukunftsweisende Entwicklungsprozesse.

Erhalten, gestalten und stärken wir unsere Lebensräume, unsere Ortskerne gemeinsam mit den Bürger:innen – mit Unterstützung der Landentwicklung – zum Wohle der Menschen, ihrer Lebensqualität und schließlich zum Wohle der Regionalwirtschaft.
So werden Orte zu lebendigen Beziehungs- und Alltagsräumen.

Statement Mag.^a Sandra Höbel, Geschäftsführerin der Landentwicklung Steiermark:

Mit unserem Modell „**LEBENDIGE ORTE - LEBENDIGE GEMEINDE**“ setzen wir als Landentwicklung Steiermark auf starke Wurzeln. Wir bieten Unterstützung bei der Entwicklung der Gemeinden - um aus Gemeinden Orte der Gemeinschaft und des Miteinanders zu machen. Im Rahmen unseres dreimonatigen Basisprozesses „**LEBENDIGE ORTE - LEBENDIGE GEMEINDE**“ evaluieren wir bestehende Konzepte und Leitbilder, wir analysieren den Status Quo und entwerfen einen klaren Maßnahmenplan und konkrete Förderempfehlungen.

Ist die Basis - dieses starke Wurzelwerk – geschaffen, begleiten wir Ihre Gemeinde mit aufbauenden Angeboten. In allen Bereichen, über alle Generationen.

Mit unserem neuen Basisprozess und dem wichtigen Prozessteil der Erhebung und Analyse, bieten wir Gemeinden in der Folge viel effizientere Umsetzungsmöglichkeiten bei Folgeprojekten an. Förderungen aus allen Förderlandschaften können zielgerichteter abgeholt werden.

Das Modell „**LEBENDIGE ORTE - LEBENDIGE GEMEINDE**“ ist über den Wettbewerb hinaus ein Anbot für jede steirische Gemeinde.

Mehr Infos unter <https://www.landentwicklung-steiermark.at/3-gemeinden/>

Hier geht's zum Wettbewerb und allen Infos:



DER ABLAUF DES WETTBEWERBS „LEBENDIGE ORTE-LEBENDIGE GEMEINDE“

- Das **Online-Bewerbungsverfahren** dauert von **30. Oktober bis 31. Dezember**:
<https://www.landentwicklung-steiermark.at/3-gemeinden>
Alle steirischen Gemeinden sind aufgerufen und eingeladen, teilzunehmen.
- Das Bewerbungsverfahren ist unkompliziert und dauert nicht länger als drei Minuten.
- In der zweiten Jännerwoche findet eine **Jurysitzung** statt, in der jene drei Gemeinden ausgewählt werden, die den Basisprozess „Lebendige Orte-Lebendige Gemeinde“ im Wert von 6.300 Euro kostenlos durchlaufen können.
- Der Fokus bei der Auswahl der drei Gemeinden wird insbesondere auf ein attraktives Wohnumfeld sowie die Nachnutzung von Leerstand gelegt.
- **Mitte Jänner 2024 werden die drei ausgewählten Gemeinden verständigt** und im **Februar 2024 startet der dreimonatige Basisprozess** in drei Schritten:
 - 1) Bestandserhebung und Analyse
Analyse bestehender Konzepte sowie der ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten der Gemeinde
 - 2) Beteiligung & Strategie
Beteiligung unter Einbindung sämtlicher Stakeholder
 - 3) Maßnahmenplan & Förderberatung
- In einer **abschließenden Pressekonferenz in der jeweiligen Gemeinde** wird im **Mai 2024** der Maßnahmenplan an die Gemeinde übergeben und symbolisch ein Baum gepflanzt.

Jurymitglieder sind:

- **Mag. Michael Sebanz**, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A15 Energie, Wohnbau, Technik, Leiter der Fachabteilung Energie und Wohnbau
- **Hofrätin Dipl.-Ing.ⁱⁿ Anita Mogg**, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A10 Land- und Forstwirtschaft, Leiterin Referat Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung
- **Dr. Martin Ozimic**, Landesgeschäftsführer Gemeindebund Steiermark
- **Dipl.-Ing. Burkhard Schelischansky**, Architekt und Sektionsvorsitzender der Kammer für Ziviltechniker:innen für Steiermark und Kärnten
- **Mag.^a Sandra Höbel**, Geschäftsführerin der Landentwicklung Steiermark

Rückfragen:

Tanja Venier
Öffentlichkeitsarbeit & Projektmanagement
Landentwicklung Steiermark

Mobil: +43 676 / 86 64 37 62

E-Mail: tanja.venier@landentwicklung-steiermark.at